

Hallo Schachfreunde,

am kommenden Sonntag ist Verbandsrunde Nr. 7. Beachten Sie bitte die Meldungen. Herzlichen Dank.

1. Verbandsrunde Nr. 7 am 03.03.2013 und Verlegungsmöglichkeit VR Nr. 8

Die Verbandsrunde Nr. 6 verlief ohne Probleme.

Am 24.03. kommt es zur Terminüberschneidung zwischen Badischen Jugendkongreß und Verbandsrunde. Aus diesem Grund biete ich betroffenen Vereinen an, dass sie auf Antrag bis **04.03.2013** eine Vorverlegung auf 17.03. erhalten können. Bitte prüfen Sie dies in ihrem Verein und beantragen Sie diese Möglichkeit wirklich nur bei Betroffenheit.

Die Begegnung SF Eggenstein - Sf Wiesental wird auf den 17.03. vorverlegt.

2. Bezirkseinzelseisterschaften

Die Bezirkseinzelseisterschaften richtet dankenswerterweise wieder der KSF aus. Die Ausschreibung liegt bei, **erste Runde am 12.04.2013**, bitte Teilnahmebeschränkung beachten und ein herzliches Dankeschön schon mal an KSF, Klaus Schröder, Paul Zimmermann und Klaus-Dieter Schulz zur Übernahme der Turnierleitung.

3. Bezirkseinzelpokal

Das Finale um den Einzelpokal findet am 15.03. beim KSf statt zwischen Rolf Zimmer und Hajo Vatter.

4. Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Für alle Regionalen Turnierleiter besteht, falls sie die Voraussetzungen erfüllen die Möglichkeit zur Ausbildung zum NSR (s. Anlage). Anmeldeschluß: 01. April 2013

5. Jugend Grand Prix Ettlingen am 02.03.2013

Denken Sie an den Jugend Grand Prix in Ettlingen (s. Anlage) und nutzen Sie die Voranmeldemöglichkeit bis 01. März 2013

6. Sportkreisjugendtag Bruchsal - Pflichtveranstaltung!

Bitte beachten Sie, falls Sie zum Sportkreis Bruchsal gehören, das am 08. März in Hambrücken die Veranstaltung stattfindet und eine Pflichtveranstaltung ist - Bußgeld droht.

Mehr dazu auf der Bezirkshomepage: www.schachbezirk-karlsruhe.de

7. Bezirksvereine erfolgreich

Der SK Ettlingen hat die nächste Runde im Deutschen Vereinspokal erreicht und der SC Untergrombach steht beachtlich in der 2. Bundesliga da. Derzeit hinken nur die Frauen des 1. Ligisten KSF den Erwartungen hinterher. Mehr auf: www.schachbezirk-karlsruhe.de und auf den Vereinshomepages.

8. Gründungsmitglied Willi Lang verstorben

Der SK Blankenloch trauert um sein Gründungsmitglied Willi Lang, der am 07.02.2013 im Alter von 92 Jahren verstarb.

9. Mädchenseminar am 13/14. April in Pforzheim

Die SJB veranstaltet wieder ein Mädchenseminar, diesmal in Pforzheim. Nach dem tollen Erfolg in Karlsruhe, sollten sie dies ihren Mädchen im Verein bekannt geben. Ausschreibung s. Anlage

Mehr dazu: <http://pforzheim-dillweissenstein.jugendherberge-bw.de/>

10. Ausschreibung Offene U20-Regionalmeisterschaften

Wer sich für die Badenliga qualifizieren will, sollte an der Vorausscheidung (ohne Vorqualifikation) teilnehmen. Meldeschluß: 01. März Mehr unter: <http://www.sjb.badischer-schachverband.de>

11. Ausschreibung Grünes Band für vorbildliche Talentförderung

Diesen Preis gewannen die KSF schon einmal und ist mit 5000 € dotiert. Seit neuesten dürfen sich frühere Gewinner ein weiteres mal bewerben. Anmeldeschluß ist der 31.03.2013.

Mehr unter: <http://www.sjb.badischer-schachverband.de>

12. Badische Blitzmannschaftsmeisterschaften

Sonntag, den 10. März 2013, Beginn 10:00 in Oberwinden. Mehr dazu:

<http://blitz.walther-info.de/pubbm13.htm#Teilnehmer>

13. Badische Blitzeinzelmeisterschaften

Da unter den 8 vorqualifizierten Spielern alleine 5 Spieler aus unserem Bezirk, incl. des Badischen Meisters Jonas Rosner (SK Ettlingen) stammen und es noch keinen Ausrichter und konkreten Termin für Juli gibt, wäre es doch eine tolle Option dieses Turnier in unserem Bezirk auszurichten. Prüfen Sie doch mal diese Möglichkeit und melden Sie sich bei Bernd Walther.

<http://blitz.walther-info.de/pubbe13.htm>

14. Zum Abschluß ein schachlicher Leckerbissen

DSB Präsident Herbert Bastian nannte sie die Partie des Jahres, gespielt von Arkadij Naiditsch, Spitzenspieler beim Deutschen Meister OSG Baden-Baden anlässlich der 1. Grenke Chess Classics. Vielleicht können Sie einigen Schachfreunden in ihrem Verein oder am Vereinsabend ein Vergnügen bereiten mit schönen Analysen des Kuppenheimers Hartmut Metz. Also alles in badischer Hand.

15. Termine und Turniere

02.03. 3. Runde U14-Mannschaft
02.03. 4. Runde Seniorenmannschaft
02.03. Jugend Grand Prix Ettlingen
03.03. 7. Verbandsrunde
08.03. Sportkreisjugendtag in Hambrücken für alle Vereine aus Kreis Bruchsal
09.03. F-Kader Ettlingen
09/10.03. 1. Frauenbundesliga mit KSF in Baden-Baden
10.03. Bezirksmannschaftspokalfinale
10.03. Badische Blitzmannschaft in Oberwinden
15.03. Finale Einzelpokal bei KSF
16.03. 5. Runde Seniorenmeisterschaft
17.03. 8. Runde 2. Bundes- und Badische Oberliga
24.03. Badischer Jugendkongress
24.03. 8. Verbandsrunde
05.04.-07.04. Schach im Schloß - Bundesligaendrunde in Schwetzingen mit Live-Analysen, Simultan, Badischer Abend
12.04. 1. Runde Bezirkseinzelmeisterschaften
13/14.04. Mädchenseminar Pforzheim
19.04. BZEM Runde 2

Mit freundlichem Gruß

Volker Widmann
BTL und Pressewart Karlsruhe

**Badischer Schachverband e.V.
im Deutschen Schachbund e.V.**

Karlsruher Bezirksmeisterschaft 2013

Ausrichter: Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.
Spielort: Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10
76137 Karlsruhe

Spieltermine: 1. Runde 12.04.2013 **Anmeldeschluss: 19.00 Uhr**
Anwesenheitspflicht auch für Spieler mit Voranmeldung!

Beginn aller Runden jeweils um 19.30 Uhr

2. Runde	19.04.2013
3. Runde	03.05.2013
4. Runde	17.05.2013
5. Runde	07.06.2013
6. Runde	21.06.2013
7. Runde	12.07.2013
	19.07.2013 19.30 Uhr Siegerehrung + Blitzturnier

Nachholtermine: 24.05.2013 14.06.2013 05.07.2013

Startgeld: Erwachsene 10 € Jugendliche 5 €, die gesamten Startgelder werden dem Preisgeld zugeführt (Verteilung: siehe Aushang ab dem 2. Spieltag).

Modus: 7 Runden nach Schweizer System; 40 Züge 2 Std. + 30 Min. für den Rest der Partie.
Computerauslösung „Swiss-Chess“ mit DWZ-Auswertung; bei Punktgleichstand entscheidet zuerst die Buchholzwertung (eine Streichwertung) vor Sonneborn-Berger-Wertung vor der Anzahl der Siege.

Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten.

Es wird nach den Regeln der FIDE und den Bestimmungen der TO des BSV gespielt.

Die Uhren werden pünktlich um 19.30 Uhr durch die Turnierleitung in Gang gesetzt.

Aus Platzgründen erfolgt eine Teilnehmerbegrenzung auf 40 Personen.

Kann ein Spieler an einem Termin nicht spielen, so hat er seinen Gegner hiervon rechtzeitig in Kenntnis zu setzen und dies auch der Turnierleitung unverzüglich mitzuteilen.

Turnierleitung:

Klaus Schröder Mail: klausschroeder@gmx.net

Klaus-Dieter Schulz und Paul Zimmermann



An alle Interessenten

**DSB-Beauftragter für die
Schiedsrichterausbildung**

Dr. Jürgen Klüners

Tempelhofer Str. 10
33100 Paderborn

Telefon: 05251-7093411 (p)

klueners@math.uni-paderborn.de

Paderborn, 11.2.2013

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang zur Schiedsrichterausbildung an. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur Führung des Titels „Nationaler Schiedsrichter“. Dieser Titel ist Voraussetzung für Schiedsrichtereinsätze auf Bundesebene. Teilnahmevoraussetzung ist eine gültige Lizenz als Regionaler Schiedsrichter und eine zweijährige Praxis in dieser Funktion.

Die Ausbildung erfolgt nach den „Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichterausbildung im Deutschen Schachbund e.V.“ und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung dauert ca. zwei Stunden, die mündliche Prüfung ca. 20 Minuten.

Ort: Hotel am Kaiserbrunnen, Brunnenallee 77, 33034 Brakel, <http://www.kaiserbrunnen.de/>

Termin: 6.- 9. Juni 2013, Start gegen 17 Uhr, Ende gegen 13 Uhr mit dem Mittagessen

Organisation vor Ort: Jürgen Kehr, 05606-5337408, kehrjuergen@t-online.de

Kosten: Einzelzimmer: 290€ incl. Vollpension, Kaffeepausen und Lehrgangsgebühren

Meldeschluss: 1. April 2013

Die Kosten trägt der Teilnehmer. (Empfehlung: Beim Verein/Landesverband wegen eines Kostenzuschusses anfragen.) Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern im Hotel. Diese werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag erst, wenn Sie von mir eine Teilnahmebestätigung erhalten haben.

Die Zahlung erfolgt innerhalb einer Woche nach der Teilnahmebestätigung auf das DSB-Konto Nr. 7746704 02, BLZ 10040000 bei der Commerzbank AG. Verwendungszweck: AUS-NSR13.

Bei der Anmeldung (per Email an den Unterzeichner) sind Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Datum der Prüfung zum Regionalen Schiedsrichter und die danach erfolgten Schiedsrichtereinsätze anzugeben. Sollten zu viele Anmeldungen eingehen, geschieht die Auswahl nach der Reihenfolge der Anmeldung. Parallel zu diesem Lehrgang findet vom 7.6.-9.6.2013 eine Fortbildung für nationale Schiedsrichter am selben Ort statt. Damit Sie Fahrgemeinschaften bilden können, werde ich Ihre Adressdaten in Form einer Teilnehmerliste allen Teilnehmern zur Verfügung stellen. Als Referenten sind Ralph Alt, Jürgen Klüners, Jürgen Kohlstädt und Thomas Wiedmann geplant.

Aktuelle Informationen gibt es unter <http://srk.schachbund.de/> und im Forum auf dieser Seite. In diesem Forum finden Sie bereits Informationen, die ich Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt per Email zusende.

Dr. Jürgen Klüners

Mädchenseminar in Pforzheim vom 13.-14.April 2013

Einladung

Hallo Mädels,

im April 2013 findet in Pforzheim, auf der wunderschönen Burg Rabeneck, das nächste Mädchenseminar der SJB statt.

Wenn ihr etwas für eure Spielstärke tun und nebenbei noch mit Mädchen aus ganz Baden-Württemberg Spaß haben wollt, seid ihr bei uns genau richtig.

Wo findet es statt?

Das Seminar findet am 13. - 14. April 2013 in der Jugendherberge "Burg Rabeneck", in 75180 Pforzheim, Krähenneckstr.4 statt. Nähere Infos zur Jugendherberge unter: <http://pforzheim-dillweissenstein.jugendherberge-bw.de/>

Wer kann teilnehmen?

Der Lehrgang richtet sich an **alle** Mädchen im Alter von **6 bis 14 Jahren** aus Baden und Württemberg, die gerne Schach spielen und sich verbessern wollen.

Betreuung?

Es steht ein Betreuerteam zur Verfügung.

Wer macht das Training?

Als Trainer konnten wir erneut Nikolaus Sentef gewinnen.

Zur Person:

Herr Sentef ist B-Trainer, Einzeltrainer im Leistungssportbereich und leitet Schulschach – AG`s und gibt Gruppen Training bei vielen Vereinen. Er bringt daher sehr viel Erfahrung in der Jugendarbeit mit.

Näheres unter: www.schachtrainer-sentef.de

Um das Training zielgerecht zu gestalten, wird der Trainingsplan erst ausgearbeitet, wenn die Teilnehmer feststehen.

Wenn mehr als 20 Anmeldungen vorliegen werden wir einen zweiten Trainer hinzunehmen, so das in zwei Gruppen effektiv gearbeitet/trainiert werden kann.

Was kostet das Seminar? Pro Teilnehmerin **40 Euro**.
Damit werden Unterkunft incl. Bettwäsche, Vollpension (ohne Getränke), Schachtraining, Lehrmaterial und Rahmenprogramm in der Jugendherberge abgedeckt.

Wie melde ich mich an? Die Anmeldung erfolgt bei Irene Steimbach über E-Mail oder Telefon.

Anmeldeschluss: 15. März 2013

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Vorzeitige Anmeldungen sind erwünscht, so dass wir besser planen und gegebenenfalls in der Jugendherberge noch dazu reservieren können.

Bitte überweist die Seminarkosten von **40 Euro** bis zum **18. März 2013** auf das Konto:

Schachjugend Baden
Sparkasse Heidelberg
Kontonummer: 9119663
Bankleitzahl: 672 500 20

Noch Fragen?, dann wendet euch an:

Irene Steimbach
Mädchenreferentin der Schachjugend Baden
Gräfenhäuser Str. 14
75305 Neuenbürg
Tel.: 07082-6175 ab 14.00 Uhr
E-Mail: irene@steimbach.de

Anreise? Samstag, 13. April 2013, bis 10.00 Uhr
in der Jugendherberge

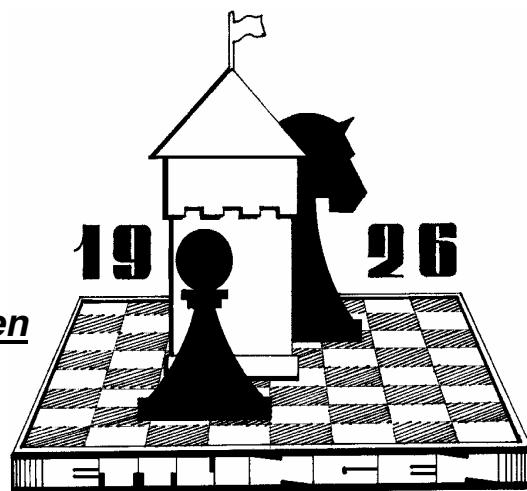
Abreise? Sonntag, 14. April 2013, ab 16.00 Uhr

Die Schachjugend Baden freut sich auf euer Kommen und auf ein erlebnisreiches Seminar.

Mit 64 freundlichen Grüßen
Eure
Irene Steimbach

14. Ettlinger Jugend-Open

Grand-Prix-Turnier der Schachjugend Baden



- Wann:** Samstag, 02. März 2013
- Wo:** **ZURÜCK!!!** Bürgerhalle, Dorfwiesenstrasse, 76275 Ettlingen
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Anmeldung:** Bis 9:30 Uhr am Turniertag für alle Teilnehmer, **pünktlich!! Anmeldungen nach 9:30 Uhr haben kein garantiertes Startrecht für die erste Runde!**
- Spielmodus:** 7 x CH 20 min. Schnellopartie nach FIDE-Regeln
- Einteilung:** U18 (1995/96/97/98), U14 (1999/2000), U12 (2001/2), U10 (2003/4), U8 (2005 und jünger)
- Preise:** U18: 50/40/30/20/10 €. Pokale für die ersten 3 jeder Gruppe und jeweilige Erstplatzierte weibliche Jugend. Urkunden, Buch- und Sachpreise für alle Teilnehmer.
- Startgeld:** Bei Voranmeldung 7 €, am Turniertag 10 €.
- Voranmeldung:** Mit Namen, Vornamen, Jahrgang, Verein im Anmeldeformular auf unserer Homepage, telefonisch oder per Email beim Turnierleiter bis Freitag, 01. März 2013. Keine Vorkasse.
- Turnierleiter:** Thomas Batton, Telefon 0700 27182818, email: thomas@batton.de, Telefon am Turniertag 0700 27182818.
- Anmerkungen:** Das Turnier ist auf 300 Teilnehmer begrenzt. Nächste S-Bahn-Haltestellen: Ettlingen Bruchhausen, Ettlingen Stadt
- Anfahrtskizze:** Auf unserer Homepage: <http://www.schachklub-ettlingen.de>
- Service!** **Unser Materialwart repariert gegen eine geringe Gebühr vor Ort defekte (mechanische!) Schachuhren.**

Naiditsch gelingt „Partie des Jahres“

Publiziert 23. Februar 2013

Von Hartmut Metz

Für den Präsidenten des Deutschen Schachbundes (DSB) steht fest: „Das ist die Partie des Jahres!“, urteilt Herbert Bastian. Lediglich der fast komplett daheim vorbereitete Sieg von Viswanathan Anand gegen Lewon Aronjan in Wijk aan Zee sei ähnlich spektakulär. Der Saarländer, der selbst schon in Baden-Baden Koryphäen wie Vizeweltmeister Viktor Kortschnoi schlug, zeigte sich angetan von der Leistung des deutschen Spitzenspielers: Mit einem grandiosen Springeropfer aus dem Nichts setzte Arkadij Naiditsch seinen Nationalmannschaftskollegen Daniel Fridman enorm unter Druck. „Ich denke, dass mein Gegner etwas zu passiv gespielt hat. Nach dem Opfer habe ich sehr starken Angriff, der kaum abzuwehren ist“, meinte Naiditsch bei der Analyse der sechsten Runde bei den Grenke Chess Classic.



Am Schluss brach der Weltranglisten-29. aus Sandweier jedoch ein, weil er in der achten Runde gegen den Italiener Fabiano Caruana eine Gewinnstellung ausließ. Durch drei Niederlagen fiel Naiditsch von Rang zwei auf Platz fünf mit lediglich vier Punkten zurück (wir berichteten). Das Turnier in Baden-Baden gewann so Weltmeister Viswanathan Anand (6,5:3,5 Zähler) vor Caruana (6:4), Georg Meier und Michael Adams (beide 5:5). Den letzten Platz belegte Fridman (3,5:6,5). „Ich kann jetzt kein Brett mehr sehen“, bekannte Naiditsch nach der deprimierenden Serie am Schluss. Immerhin empfahl sich der 27-Jährige mit seinem unbändigen Kampfgeist für weitere Einladungen zu großen Turnieren: Nur zwei seiner zehn Begegnungen endeten mit einem Remis!

Nachstehend die aufregende Partie.

W: Fridman S: Naiditsch

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0–0 6.Le2 e5 7.0–0 Sc6 8.Le3 8.d5 Se7 ist die populärste Variante. **Sg4** Te8 9.dxe5 (9.d5 Sd4! 10.Sxd4 exd4 11.Lxd4 Sxe4 12.Sxe4 Txe4 13.Lxg7 Kxg7 14.Ld3 Te8 gleicht umgehend aus) dxe5 10.h3 ist wegen der günstigeren Figurenstellung für Weiß etwas besser. **9.Lg5 f6 10.Lh4 g5 11.Lg3 Sh6** Schwarz hat vorerst den Läufer auf g3 einzementiert – allerdings steht der schwarze auf g7 auch nicht aktiver. **12.dxe5 fxe5 13.h3 Kh8** Meist bevorzugt Schwarz an dieser Stelle eher Sf7, um den im Abseits stehenden Rappen zurück ins Spiel zu bringen. **14.c5 g4!?** dxc5 15.Dxd8 Txd8 16.Sxg5 Sd4 17.Lc4 c6 18.a4 Lf6 19.Tad1! Kg7 (Lxg5?? 20.Lxe5+ Lf6 21.Lxf6 matt) 20.f4 Kg6 21.Sf3 exf4 22.Lxf4 Le6 23.Lxe6 Sxe6 24.Se5+ Lxe5 25.Lxe5 Txd1 26.Txd1 Sf7 27.Lg3 führt zum Ausgleich. **15.hxg4 Lxg4 16.cxd6 cxd6** Erst dieser Zug stellt eine Neuerung dar. **17.Sd2!?** Weiß bietet gerne die Läufer zum Tausch an, um hernach auf den weißen Feldern seine Überlegenheit zu unterstreichen. **Lc8!?** Le6 18.Lc4 mochte Schwarz auch nicht gefallen, weil der Läufer auf c4 noch aktiver steht. **18.Sc4 Sd4 19.Se3** Nimmt das zentrale Feld d5 endgültig in Beschlag. **Sf7 20.Sc2 20.Scd5** wirkt gefälliger. So hat Weiß den Springer zigfach umhergezogen, um ihn nun zum Tausch anzubieten. **Sg5**

21.Ld3? Ein unmerklicher Fehler, der Schwarz eine fantastische Angriffsidee bietet. **Sdf3+!!** Einem Spieler wie Naiditsch entgeht so eine Chance natürlich nicht. **22.gxf3 Dd7!!** Ein Zug, den nur starke Großmeister finden – schwächere Spieler hätten sicher unbesehen mit Schach auf f3 zugegriffen. Sxf3+ 23.Kg2 (23.Kg2 Dd7? 24.Th1 droht gar nichts) Sh4+! 24.Kg1 Sf3+ 25.Kg2 Sh4+ führt immerhin zur Punkteteilung. 24.Kh2? unterliegt: Dd7 25.Se1 Dh3+ 26.Kg1 Tf6 27.Le2 Th6 28.Lh5 Ld7 29.Sd5 (Grandiose Varianten ergeben sich nach 29.a4 Sf5! 30.exf5 Txb5 31.Df3 Lc6 32.Sd5 e4! 33.Dxe4 Tg8! 34.Td1 Ld4!! 35.Dxd4+ Tg7 36.De4 Dh2 matt – oder 36.Dxg7+ Kxg7 37.f3 Dxg3+ 38.Sg2 Dh2+ 39.Kf2 Txf5 40.Th1 De5 41.Sge3 Dxb2+ 42.Kg3 Tg5+ mit Gewinn) Lb5 30.Lxh4 Tg8!! 31.Sg2 Lf8! 32.Sde3 Dxh4 33.Sf5 Dh3 34.Df3 Dxh5 35.Dxh5 Txb5 36.Tfd1 Txf5 37.exf5 Lc6 38.f3 Lxf3 39.Td2 Lh6 40.Tc2 Le4 41.Te2 Lxf5 mit hoffnungsloser weißer Stellung angesichts der drei Bauern für die Qualität und mächtigem Läuferpaar. **23.Le2** 23.Se1 Tf6 24.Da4 Df7! 25.f4 exf4 26.Lh2 Lh3 27.e5 Th6 28.Dxf4 Dh5 29.exd6 Ld7 30.Dg3 Lc6 Droht ein Springerschach auf h3. 31.f3 Ld4+ 32.Kh1 Sxf3 33.Sxf3 Le5! 34.Dxe5+ Dxe5 und Weiß kann nicht auf e5 wiedernehmen, weil der Läufer auf h2 wie der Springer auf f3 gefesselt sind. **Tf6! 24.Sd5** 24.Se3? verliert: Dh3 25.f4 (25.Sg4 Lxg4 26.fxg4 Taf8! 27.Dd3 Th6 28.f4 exf4 29.Txf4 Txf4 30.Lxf4 Dxd3 31.Lxd3 Sh3+ 32.Kf1 Sxf4 33.Lb1 Nur das pariert das Schlagen auf d3 wie die Drohung Th1+ nebst Turmgewinn) Th6 26.Lf3 Sxf3+ 27.Dxf3 exf4 28.Dg2 fxg3 29.fxg3 Dxg2+ 30.Kxg2 (30.Sxg2 Ld4+) Lh3+ 31.Kg1 Lxf1. **Th6 25.f4!** Der einzige Zug, der den Kampf sinnvoll fortsetzt. **Sh3+ 26.Kg2 exf4** Stärker als Sxf4+ 27.Kf3! (27.Sxf4 exf4) Th2! Ein verrückter Zug. 28.Ke3! **a)** Bloß nicht 28.Lxh2? Dh3+ 29.Lg3 Sg2! 30.Th1, wonach die hübsche schwarze Idee mit Lg4 matt zum Tragen kommt. **b)** 28.Sxf4? exf4 29.Kxf4? Lh6+ 30.Kf3 Dg4 matt. Auf 29.Lxf4 geschieht Dg4+ 30.Ke3 Th3+ 31.Lg3 (31.f3? Dxf4+! 32.Kxf4 Lh6 matt) Dg5+ 32.Kd3 Ld7 33.a4 d5 34.Se3 dxe4+ 35.Kc2 Df6 36.Sc4 Tc8 37.Dxd7 Dxb2+ 38.Kd1 Dxa1+ 39.Kd2 Dc3+ 40.Kd1 Tf8 41.Tg1 und Weiß lebt noch, wenn auch wenig komfortabel im Gegensatz zu 41.Dxh3? Td8+. **c)** 28.Tg1 Dh3 29.Ke3 Lh6 30.Lf3!? Sxd5+ 31.Ke2 Sf4+ 32.Lxf4 Lxf4 33.Dxd6 Le6 34.De7 Dh6 35.Tad1 Lc4+ 36.Ke1 Df8 37.Dxf8+ Txf8 38.b3 Lb5 39.Sa3 Lc6 40.Sc4 und Weiß hat überlebt. Nach 28...Lh6 29.Kd2 (29.Lxf4 exf4+ 30.Kd4 Dc6 mag angehen, sieht aber ziemlich abenteuerlich aus für den weißen König) kommt Sxd5+ 30.Ke1 Sf4 31.Se3 Th3 32.Lxf4 Lxf4 33.Lg4 Dg7. **27.Lh2?** Nach dem einzigen Rettungszug 27.Sd4! Df7! 28.Dd3 fxg3 29.fxg3 Sf2! 30.Txf2 Th2+ 31.Kxh2 Dxf2+ 32.Kh1 Dxd4 33.Dxd4 Lxd4 34.Tf1 Ld7 35.Tf7 Lc6 36.b3 Tg8 37.Kg2 Le5 38.g4 h6 steht Schwarz etwas aussichtsreicher. **f3+! 28.Lxf3 Sg5! 29.Sf4** 29.Lg4 stoppt den Angriff, gibt aber die Figur ohne Kompensation zurück. Dxg4+ 30.Dxg4 Lxg4 31.f3 Lh3+ 32.Kg1 Lxf1 33.Txf1 Tf8 34.Kg2 Sxe4 35.fxe4 Txf1 36.Kxf1 Txb2. **Txb2+! 30.Kxh2 Le5** Die Rechner zeigen Df7! an. 31.Kg2 Dxf4 32.Th1 Lxb2 33.Tb1 Le6 34.Txb2 Sxf3 35.Se3 Tg8+ 36.Kf1 Dxe4 und Weiß mangelt es an einem guten Zug. Zwei Beispiele: 37.Ke2 (37.Tc2 Sd4) Lc4+ nebst baldigem Matt. **31.Kg2 Lxf4?!** Df7! war wieder am besten. 32.Th1 Dxf4 33.Dd3 Le6 34.Sd4 Tg8 35.Kf1 Tf8! 36.Sxe6 Sxe6 37.Th3 Sg5. **32.Th1 Dg7 33.Kf1 Le6** Ld7! ist präziser. 34.Lg4 Lb5+ 35.Le2 Tf8! (oder Lc6!?) 36.Lxb5 Lg3 37.Dd4 Txf2+ 38.Dxf2 Lxf2 39.Kxf2 Df6+ 40.Ke3 Df3+ 41.Kd4 Dxe4+ 42.Kc3 De5+ 43.Sd4 Se4+ 44.Kc4 Dc5+ 45.Kd3 Sf2+ 46.Ke3 Sxh1 47.Txb1 De5+ 48.Kd3 a6 49.Ld7 Dg3+ 50.Kc4 b5+ 51.Kb4 Dg7 und Weiß büßt noch eine Figur ein. **34.Sd4?!** Bei knapper Bedenkzeit strauchelt Fridman ein weiteres Mal. 34.Lg4! Lc4+ 35.Le2 Tf8 36.Lxc4 Lg3 gewinnt diesmal kein Material: 37.Dd4 Txf2+ 38.Dxf2 Lxf2 39.Kxf2 Sxe4+ 40.Ke3 Sc5 41.Tag1 De5+ 42.Kd2 Df4+ 43.Se3 Dd4+ 44.Ke2 Dxb2+ 45.Kf3 Df6+ 46.Ke2 Db2+ mit Dauerschach. **Lc4+ 35.Le2 Sxe4! 36.Lxc4?** 36.Tg1! hält Weiß noch im Spiel mittels Df6 37.Sf3 Dxb2 38.Dd4+ Dxd4 39.Sxd4 Ld5, gleichwohl

Schwarz einigen Endspielvorteil besitzt. **Sd2+ 37.Ke2 d5!!** Diesen fantastischen Zug fand Naiditsch nach einigen Minuten des Überlegens. Weltmeister Viswanathan Anand, der seine Partie mit Michael Adams schon beendet hatte und im Kommentatorenraum das Duell verfolgte, war begeistert! Wie der Inder sofort erkannte, liefe Dxd4? in den Konter 38.Txh7+! Kxh7 39.Dh1+ Kg6 40.Tg1+ Lg5 41.Ld3+ Kf6 42.Dh5! De5+ 43.Kd1 Tg8 44.Tg4! Ke7 45.Lg6 Lf6 46.Dxe5+ Lxe5 47.Kxd2 Lxb2 48.Tb4 b6 49.Le4 mit Remischancen. Das direkte 37...Te8+? erweist sich als verfehlt: 38.Kd3 Dg6+ (*d5? 39.Dh5! dxc4+ 40.Kc2* gewinnt für Weiß) 39.Kc3 Se4+ 40.Kb3 Sd2+ mit Dauerschach. **38.Dc2** Oder 38.Lxd5 Te8+ 39.Kd3 Dg6+ 40.Kc3 Tc8+! Das wäre mit dem Läufer auf c4 kein Schach gewesen. 41.Sc6 Txc6+ 42.Lxc6 Dxc6+ 43.Kd4 Dc4 matt. **Te8+ 39.Kd1 Sxc4 40.Dc3 Te4!?** Ld2 gewinnt ebenso. „Ich sah, dass Weiß nach meinem Turmzug nichts mehr machen kann und wickelte in das leicht gewonnene Endspiel ab“, ging Naiditsch auf Nummer sicher. **41.Sf5 Sxb2+ 42.Kc2 Te2+ 43.Kb3 Dxc3+ 44.Kxc3 Le5+ 45.Sd4** 45.Kb3 Sc4 46.Tae1 (*46.Tab1 Sd2+*) Tb2+ 47.Ka4 b5 matt. **Te4** Fridman gab den Titanenkampf auf, weil er in ein hoffnungsloses Turmendspiel gerät: 46.Kxb2 Lxd4+ 47.Kb3 Lxa1 48.Txa1 mit zwei Bauern weniger. **0:1.**